



35 Smart Countryside: 26 Digitalisierung und KI für zukunftsfähige ländliche Räume

Online-Seminar
am 19.03.2026

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Digitalisierung ist längst keine reine Zukunftsvision mehr, sondern prägt unseren Alltag und fordert eine umfassende Transformation unserer Städte und ländlichen Räume. Angesichts beschleunigter Wandelprozesse, des demografischen Wandels und drängender Fragen der Daseinsvorsorge stehen Planende und Verwaltungen vor großen Herausforderungen. Doch die Digitalisierung bietet enorme Potenziale, diese Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv lebenswerte und resiliente Gemeinschaften zu gestalten.

Unsere Fortbildungsveranstaltung "Smart Countryside: Digitalisierung für zukunftsfähige ländliche Räume" beleuchtet das integrative Konzept von Smart Countryside, digitale Lösungen für Mobilität und Daseinsvorsorge sowie das Potenzial neuer Arbeitswelten für den ländlichen Raum. Es wird gezeigt, wie mit KI-Unterstützung, durch Partizipation, effektive Governance und Wissensmanagement Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeitende der kommunalen Planungsämter sowie an Fachleute privater Planungsbüros und alle die sonst in diesem Themenfeld tätig sind.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

M. Sc. Mario Vogl; Wissenschaftlicher Referent; Institut für Städtebau Berlin

Veranstaltungsort:

Onlineveranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Website an.
Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **300,00 EUR**. Bei Buchung bis einschließlich 19.02.2026 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail.

Fortbildungsnachweis:

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Mario Vogl (Fon 030 2308 22-15); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0

35 Smart Countryside: Digitalisierung und KI für 26 zukunftsfähige ländliche Räume

19.03.2026, Donnerstag

08:45	Öffnung des Seminarraums		
09:00	Begrüßung und Einführung <i>Mario Vogl, Wissenschaftliche Referent, Institut für Städtebau Berlin</i>	13:30	Coworking: Neue Arbeitswelten für vitale ländliche Räume innovative Arbeitsmodelle, attraktive Lebens- und Arbeitsorte <i>Prof. Dr. Surtje Schmidt, Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin</i>
09:15	Smart Region: Digitale und KI-Transformation in Regionen Grundlagen, Chancen & Herausforderungen, integrierter und bedarfsorientierter Ansatz <i>Prof. Dr. Diane Ahrens, Wissenschaftliche Leitung, Technische Hochschule Deggendorf (THD), Deggendorf</i>	14:15	Nachfragen und Diskussion
10:00	Nachfragen und Diskussion	14:30	Kaffeepause
10:15	Daseinsvorsorge: Digitale Antworten auf ländliche Herausforderungen Herausforderungen in der Daseinsvorsorge identifizieren, Lebensqualität und gleichwertige Lebensverhältnisse mittels digitaler und KI-basierter Ansätze und Tools sichern <i>Dr. Tobias Mettenberger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig</i>	14:45	Politische Rahmenbedingungen für smarte Landkreise und Städte Aktuelle Entwicklungen im föderalen Verbund <i>Andree Pruin, Referent, Deutscher Landkreistag, Berlin</i>
11:00	Nachfragen und Diskussion	15:15	Nachfragen und Diskussion
11:15	Kaffeepause	15:30	Praxisbeispiel Daseinsvorsorge LoReNa – lokal, regional, nachhaltig - Senden <i>Niklas Esser, Fachbereichsleitung, Gemeinde Senden, Senden</i>
11:30	Smarte Mobilität 4.0: digitale Lösungen für flexible ländliche Verkehre Durch digitale und KI-gestützte Mobilitätslösungen Erreichbarkeit verbessern und zu einer nachhaltigen Verkehrswende beitragen <i>Kathrin Viergutz, Mobilitätsforscherin, Braunschweig</i>	15:45	Praxisbeispiel Mobilität Autonomer Bus - Geestland <i>Laura Kottsieper, Projektmanagement Smart City, internationale Beziehungen und Nachhaltigkeit, Stadt Geestland, Geestland</i>
12:15	Nachfragen und Diskussion	16:00	Praxisbeispiel Co-Working-Space TEA – Telearbeit in der Ems-Achse <i>Tanja Manthey-Oberheide Projektmanagerin, Wachstumsregion Ems-Achse e.V., Emden</i>
12:30	Mittagspause	16:15	Nachfragen und Diskussion
		16:30	Ende der Veranstaltung